

Niederschrift

Über die Sitzung des Umwelt-, Wege- und Verkehrsausschuss Leezen vom 08. Oktober 2014

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.50 Uhr

Aufgrund der Einladung des Vorsitzenden Claus-Dieter Wilhelm sind heute zu Sitzung erschienen:

Vorsitzender:	Claus-Dieter Wilhelm
Ausschussmitglieder:	E. Koch, K. Katzmann, D. Plambeck, J. Hein, K. Stolten, T. Tilly, C. Kappe
Bürgermeister:	U. Schulz
Entschuldigt fehlt:	E. Pjede

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung mit der Feststellung dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwende erhoben werden.

Zu Tagesordnung Punkt 1

Es wurden keine Fragen von anwesenden Einwohner gestellt.

Zu Tagesordnung Punkt 2

Der Vorsitzende Wilhelm erläutert die Geschwindigkeitsmessung vom 01.09.2014 bis 08.09.2014, wobei festgestellt wurde, dass die Geschwindigkeit erst beim Friedhof reduziert wird. Herr Hein bemerkt, dass es um die Uhrzeit 07.00 keine Fahrzeugbewegung gab und somit dieses verwendete Gerät wohl fehlerhaft sei.

Herr Wilhelm hat angeregt sich in der Gemeinde ein eigenes Geschwindigkeitsmessgerät anzuschaffen.

Nachfolgender Beschluss wird gefasst:

Wir, der Umwelt-, Wege- und Verkehrsausschuss empfehlen der Gemeinde, in den Haushalt 2015, Mittel für die Anschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerät einzustellen.

Abstimmungsergebnis: 8Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Zu Tagesordnung Punk 3

Der Vorsitzende Wilhelm erklärt, dass es immer wieder zu Problemen bei dem Fußgängerüberweg der B432 kommt. Hier wird oft das rote Signal für die Autofahrer die aus der Neversdorfer Straße kommen übersehen. Herr Wilhelm regte ein akustisches Signal für die Fußgänger an.

Nachfolgender Beschluss wird gefasst:

Wir, der Umwelt-, Wege- und Verkehrsausschuss empfehlen der Gemeinde, die Ampelanlage mit einem akustischen Signal nach- oder umzurüsten.

Abstimmungsergebnis: 8Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Bürgermeister Schulz will sich der Sache annehmen.

Zu Tagesordnung Punkt 4

Der Vorsitzende Wilhelm regt an den Redder vom Tweelbek bis zum Plattenweg zu verbessern, damit er besser befahren werden kann. Herr Stolten, sagt dass der Weg von der Landwirtschaft nicht viel genutzt wird und es sollte ausreichen den Weg wieder gerade/plan zu zuziehen.

Herr Plambeck fragt was mit dem zweiten Reeder in Krems I ist. Es liegen dort Stahlplatten und ob dieses so bleiben soll.

Bürgermeister Schulz hat dieses verneint, es ist dort eine Trompeteneinfahrt geplant.

Nachfolgender Beschluss wird gefasst:

Wir, der Umwelt-, Wege- und Verkehrsausschuss empfehlen der Gemeinde, in den Haushalt 2015, Mittel für die Pflege- und landwirtschaftliche Gestaltung einzustellen.

Abstimmungsergebnis: 8Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Zu Tagesordnung Punkt 5

Der Vorsitzende Wilhelm erklärt die Trassenführung der A20 anhand einer Skizze kurz, und hat diese im Anschluss herum gegeben, damit sich jeder ein Bild machen kann. Herr Tilly fragt ob es Sinn macht Argumente zu sammeln die gegen die Trassenführung sind und diese einem Rechtsbeistand vorzulegen.

Nach kurzer Diskussion soll der Rechtsbestand/Beratung gefragt werden, ob es Sinn macht, Argumente zu sammeln. Die Umsetzung soll von der Amtsverwaltung geprüft werde.

Nachfolgender Beschluss wird gefasst:

Wir, der Umwelt-, Wege- und Verkehrsausschuss empfehlen der Gemeinde, die Möglichkeiten unter Einbezug eines Rechtsbeistands zu prüfen um eine Lösung zu finden.

Abstimmungsergebnis: 8Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Zu Tagesordnung Punkt 6

Der Vorsitzende Wilhelm erklärt, dass die Beete an der B432 nicht mehr schön aussehen, und das der Gemeindearbeiter Herr Falmann es nicht mehr alleine schafft die Beete instand zu halten. Der Bürgermeister Schulz empfiehlt eine Fremdfirma für die Beete zu beauftragen. Herr Stolten hat den Vorschlag alle Beete mit Rosen zu bepflanzen.

Nach kurzer Diskussion wurde folgender Beschluss gefasst:

Wir, der Umwelt-, Wege- und Verkehrsausschuss empfehlen der Gemeinde, für die Beete vom Amtsgebäude bis zum Ortsschild Richtung Groß Niendorf, eine Kostenermittlung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 8Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Zu Tagesordnung Punkt 7

Die Einwohner beklagen sich darüber das in Krems I, auf der B432, die Geschwindigkeit nicht eingehalten wird und regten eine Geschwindigkeitsmessung an. Bürgermeister Schulz sagt, dass eine Messung durchgeführt wird, und dass er sich darum kümmert.

Weiter beklagen die Einwohner aus Krems I, dass die B432 sehr stark defekt ist, verursacht wird diese wohl durch Trecker, Kieslaster bzw. durch schwere Fahrzeuge. Dies führt dazu, dass die Fahrgeräusche der einzelnen Fahrzeuge sehr laut sind. Der Bürgermeister Schulz gibt zur Kenntnis, dass er da nicht viel machen kann, weil es eine Bundesstraße ist. Herr Schulz will aber die zuständige Stelle anschreiben.

Herr Hein fragt nach wie der Stand für die Au-Überquerung im Kremser Schaar ist. Leider gibt es keine neuen Informationen, es liegt alles bei der LLUR erklärt Herr Wilhelm.

Herr Plambeck fragt, was mit dem Glasfasernetz in Krems I ist. Der Bürgermeister Schulz sagt, dass es nicht genügend Anträge gibt, und es sich somit für die Anbieterfirma nicht lohnt.

Herr Wilhelm beklagt, dass sehr viel Unkraut auf den Fußwegen in der Gemeinde ist. Es gibt aber ein sogenanntes HWS-Verfahren um das Unkraut zu beseitigen und in den Griff zu bekommen. Herr Wilhelm hat das Verfahren kurz beschrieben und er will zwei bis drei Firmen heraus suchen die so ein Verfahren anbieten. Wenn Herr Wilhelm genügend Informationen hat, will der diese an den Bürgermeister weiterleiten.

Herr Wilhelm und Frau Koch weisen darauf hin, dass der Schulweg über die Aalkiste und der Weg von REWE zum Schmiedekamp langsam zuwachsen. Der Bürgermeister Schulz wird Herr Falmann damit beauftragen, dies zu ändern.

Die Einwohner aus Krems I beklagen sich das zwei Straßenlampen im Dorf defekt sind. Herr Hein will sich darum kümmern, und erklärt dort eine LED-Teststrecke zu starten, ohne Kosten für die Gemeinde.



K.Katzmann
(Protokollführer)

C.-D. Wilhelm
(Ausschussvorsitzender)